

1. Begrüßung
Die Vorsitzende des Elternrates Ingrid Kofler begrüßt die anwesenden Elternvertreter/innen und weist darauf hin, dass heute die Neuwahlen anstehen.
2. Vorbesprechung und Anliegen der Eltern
<u>Kommunikation Schule - Eltern:</u> Der Elternbrief sollte zeitgerecht per E-Mail an die Eltern geschickt werden, ohne diesen auf der Homepage zu veröffentlichen. Es geht hier um wichtige Daten und Termine, deswegen per E-Mail die Eltern informieren. Auch sollte eine Linie gefahren werden: Daten und Termine per E-Mail, andere Infos übers digitale Register. <u>Digitales Register / Hausaufgaben:</u> Auch die Verwendung des digitalen Registers soll einheitlich genutzt werden. Was das Vermerken von Hausaufgaben anbelangt, so sollte dies auch einheitlich pro Schulstelle gemacht werden, alle Lehrer*innen sollten eine Linie fahren! 1.-3. GS Merkheft, ab 4. GS digitales Register. <u>Protokoll der Elternratssitzungen:</u> Die Protokolle sollte per Mail für die Genehmigung an die Eltern geschickt werden, danach für die Veröffentlichung auf der Homepage an die Direktorin.
3. Wahl des Vorsitzenden / Stellvertreter / Schriftführer
Die Wahl findet per Akklamation statt: <ul style="list-style-type: none">- Ingrid Kofler = Vorsitzende einstimmig- Elfriede Kollmann = Stellvertreterin einstimmig- Verena Kollmann = Schriftführerin einstimmig
4. Sprachunterricht am SSP Nonsberg, Kompetenzen der Schüler*innen, Ergebnisse der Lernstandserhebungen, Quereinsteiger*innen
Die Direktorin zeigt uns eine Statistik und erläutert diese. Hier geht es vor allem um die Sprachkenntnisse in Italienisch, Englisch und Mathematik. Fazit: Die MS Nonsberg (St. Felix und Laurein gemeinsam) stehen im Vergleich zu Südtirol gut da. Diese Zahlen sind aber mit Vorsicht zu sehen, weil wir sehr wenig Schüler im Vergleich zu anderen Schulen haben. Es gibt mehr Sprachlehrkräfte, diese würden einige Stunden zusätzlich eingesetzt, allerdings nur wenn jemand die Sprache gar nicht beherrscht. Der Einsatz dieser Sprachlehrkräfte ist Situationsabhängig. Aus diesem Grund werden Schüler bei manchen Stunden separat unterstützt, vor allem in Sprachfächern, Co-Präsenz Stunden. Wie schaut es aus, wenn Mittelschulabgänger eine italienische Oberschule wählen möchten, wird für diese der Italienischunterricht intensiviert? Es gab solche Fälle bereits in Vergangenheit. Hier geht es vor allem um Grammatik.
5. Jahresthema: Digitale Medien
Heuer ist das Jahresthema „Digitale Medien“. Ab der 4. / 5. Klasse GS wird das „Internet ABC“ durchgemacht, ab der 1. MS wird mit Internet gearbeitet. Vortrag für Eltern? Ja, die Kosten würden über die Bildungsausschüsse getragen. Die Direktorin informiert sich wegen der Kosten und wird sich mit den Vorsitzenden der Bildungsausschüsse absprechen. Eltern sollten abends den Kindern die Handys abnehmen. Dazu wird aber auch mitgeteilt, dass dies die Lehrer*innen auch tun sollten und im Unterricht nicht mit dem Handy hantieren sollen. Cybermobbing ist auch über Whats app möglich, die Kinder sollten die Etikette lernen, wie man richtig kommuniziert. Umgang mit Mobbing und Zivilcourage sollte schon ab der 1. GS mit den Kindern gemacht werden. Dazu teilt die Sozialpädagogin mit, dass es entsprechende Module gibt, mit denen altersgemäß in den verschiedenen Altersgruppen/Schulstufen gearbeitet wird. Wenn es Probleme gibt, dann wird gleich und direkt agiert.
6. Kommunikation am SSP Nonsberg

Der Elternbrief sollte zeitgerecht per E-Mail an die Eltern geschickt werden, ohne diesen auf der Homepage zu veröffentlichen. Es geht hier um wichtige Daten und Termine, deswegen per E-Mail die Eltern informieren. Auch sollte eine Linie gefahren werden: Daten und Termine per E-Mail, andere Infos übers digitale Register.

Schulordnung sollte an die Eltern geschickt werden, oder über die Schüler verteilt werden!

7. Anliegen der Eltern

GS St. Felix: Problem Fußballspielen in der Pause.

Digitales Register/Hausaufgaben: regelt jede Schulstelle

WF Laurein Proveis: hier fehlt es an Kommunikation, Mensa und Bus Organisation ist schwierig!

WF Proveis: vielfältiger anbieten, nicht jedes Jahr das Gleiche

Sitzungen besser koordinieren: sich für jede Schulstelle genügend Zeit nehmen und diese so planen, dass Lehrer*innen und/oder Eltern Zeit haben, die Schulstelle zu wechseln, um an der nächsten Sitzung teilzunehmen.

Uhrzeit Sitzungen: diese sollten so stattfinden, wie vereinbart.

Sprechstunden: diese sollten ohne Klassenratssitzung gemacht werden! Wäre es möglich, einen Kalender zu machen, wie es zu Zeiten von Corona war? So würde man lange Wartezeiten vermeiden. Zudem sollten private Sprechstunden NICHT am Tag der ordentlichen Sprechstunde stattfinden.

Nächstes Treffen: 18. März 2025 18:30 Uhr Mittelschule St. Felix

Für das Protokoll
Verena Kollmann